



Liebe Freunde der Schule Sankt Lorenz!



Ich freue mich, Ihnen das erste Schulfenster des Jahres 2025 präsentieren zu können. Im Januar begann das längste und auch schwierigste Quartal. Seit mehreren Monaten haben wir eine geschlossene Schneedecke. Kälte, Stürme und gesperrte Straßen werden uns noch bis Mitte März begleiten.

Trotz der schwierigen äußeren Bedingungen tut sich viel in unserem Schulprojekt. In diesem Newsletter möchte ich euch wieder über unser Leben und Wirken in den vergangenen Wochen und Monaten berichten.

Unser spirituelles Programm



Unsere Schule ist das einzige Dorfgymnasium Kasachstans. Uns geht es nicht nur um Wissensweitergabe, sondern um eine Formung

des Charakters und Förderung individueller Begabungen auf der Grundlage des christlichen Menschenbilds. Dazu gehören auch viele Traditionen, die es in Kasachstan nur auf unserer Schule gibt. Im November feierten wir das Martinsfest mit einer Laternenprozession und einem Theaterstück über das Leben des Heiligen. Einige Wochen später folgte der Nikolaustag: Der heilige Bischof ritt sehr sportlich auf einem Pferd in den Schulhof ein, besuchte alle Klassen und ließ auch die Mitarbeiter nicht unbeachtet.

Weihnachten in Korneewka



Die Zeit vor Weihnachten war geprägt von Vorbereitungen für unser großes Krippenspiel: Jede freie Minute wurde verwendet, um Kostüme zu schneiden, Texte auswendig zu lernen und Tänze einzustudieren. Am 24. Dezember freuten wir uns wieder über ein bis zum letzten Platz gefülltes Kulturhaus. In einer aufwendigen Inszenierung entführten uns die Kinder in die Welt eines alten Mannes und seiner Enkelin, die sich auf die Ankunft Jesu vorbereiteten. Im Laufe ihrer Erwartung erkannten sie, dass Jesus auf verborgene Weise schon zu ihnen gekommen war, in Gestalt von bedürftigen Menschen, denen sie Mitgefühl und Hilfe erwiesen.

Im Januar, kurz nach dem orthodoxen Tauffest, gab es noch eine zweite Aufführung, dieses Mal in Präsenz vieler Priester und Ordensschwestern aus der Umgebung, die im Rahmen ihres Dekanatstreffen mit uns Weihnachten feierten.

Das dritte Quartal beginnt

Am 09. Januar begann das dritte Schulquartal, das bis zum 20. März dauert. Ende Januar war es für wenige Tage recht kalt, bis ca. -30 Grad. Insgesamt war der Winter mit etwa -10 bis -15 Grad bis jetzt aber überdurchschnittlich „warm“.



Mitte Februar fand unser Lebensschutz-Seminar statt, das ein polnischer Franziskaner, P. Pawel Blok, leitete. Er engagiert sich in Kasachstan seit vielen Jahren im Bereich des Lebensschutzes und der Familienpastoral. Mit Humor, aber auch mit viel Fachwissen begeisterte er unsere Jugendlichen und sensibilisierte sie für die Würde und Einzigartigkeit des menschlichen Lebens.

Wichtige Erfolge



Unsere Preisträgerinnen der Kasachisch-Olympiade

Unser Gymnasium gehört zu den sogenannten Innovationsschulen Kasachstans. Das heißt, dass die Ansprüche an uns größer sind und wir an vielen Wissens-Olympiaden teilnehmen müssen. Auf Landesebene belegten unsere Jugendlichen wie auch in den vergangenen Jahren die ersten Plätze in den Deutsch-Wettbewerben. Daneben nahmen wir auch in Kasachisch und Englisch erfolgreich an den Landesolympiaden teil. Wir

gehen davon aus, dass auch bei uns im Norden in nicht allzu ferner Zukunft die Unterrichtssprache wenigstens zum Teil auf Kasachisch umgestellt wird. Im Süden Kasachstan ist das schon längst geschehen. Deshalb wird es immer wichtiger, dass die jungen Menschen (aber auch wir!) neben der russischen Sprache auch Kasachisch auf einem guten Niveau beherrschen.

Kurzinformationen

- **Jubilare:** Zwei langjährige Mitarbeiterinnen erreichten ihr Pensionsalter: Swetlana Petrovna, die Leiterin des Kindergartens und Tatjana Petrovna, die seit 1998 als Choreographie-Lehrerin viele junge Menschen prägte.
- **Bitte für 2025:** Im Januar 2025 wurden einige Steuersätze in Kasachstan empfindlich angehoben, was für unsere Arbeit für die Kinder und Jugendlichen in Korneewka eine große finanzielle Zusatzbelastung darstellt. Bitte helfen Sie uns, dass wir diese neuen Anforderungen bewältigen können!

Liebe Freunde und Unterstützer von Sankt Lorenz! Danke für Ihre Verbundenheit, Ihr Gebet und Ihre Hilfe, ohne die unser Schulprojekt nicht existieren könnte! Bitte unterstützen Sie die Kinder und Jugendlichen in Korneewka auch weiterhin!

P. Leopold Kropfreiter SJM

Spendenkonto (steuerlich absetzbar)

Diözese St Pölten. Fastenaktion

BIC: RLNWATWWOBG

IBAN: AT37 3258 5001 0120 0666

**Verwendungszweck: Schulprojekt Kasachstan
oder**

**Verein AUFBRUCH FRANZiskanerinnen
von Vöcklabruck**

IBAN: AT 83 1860 0000 1603 2468

BIC: VKBLAT2L

Unsere Website: www.sanctlorenz.com

<http://www.franziskanerinnen.at/ausland/schule>

<https://sjm-online.org>

